

Überparteiliche Fraueninitiative  
Berlin – Stadt der Frauen  
Marienburger Str. 6  
10405 Berlin



**Neujahrsempfang  
der Überparteilichen Fraueninitiative Berlin  
im Abgeordnetenhaus von Berlin am 11.02.2009,  
18.00 – 21.00 h,  
Begrüßungsrede Carola v. Braun**

Liebe Gäste, liebe Mitstreiterinnen,  
wir begrüßen Sie herzlich zum Neujahrsempfang 2009 der Überparteilichen Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen. Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Netzwerk-Angebot und nehmen das als Ihren Auftrag, uns weiterhin überparteilich aber parteilich im Sinne von Frauen einzumischen, wo immer Überparteilichkeit gefragt ist.

Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft des Abgeordnetenhauses, und bund für das Grußwort des **Präsidiumsmitglieds Martina Michels**, die uns seit vielen Jahren verbunden ist.

Unser Ehrengast in diesem Jahr ist **Staatssekretärin a.D. Prof. Hildegard Maria Nickel** von der Humboldt-Universität, vielen von uns seit vielen Jahren bekannt und vertraut, herzlich willkommen!

In diesem Jahr werden uns musikalisch begleiten die Musikerinnen von „**Muzet Royal**“. Wir freuen uns auf Tangos, Musettes, Zigeunerweisen von Muzet Royal, herzlich willkommen auch Ihnen.

Im Sinne des Netzwerks müssten ich Sie jetzt eigentlich alle namentlich begrüßen, jede von Ihnen hätte Spannendes aus Ihrer Arbeit zu berichten. Aber weil das weder Ihren Mägen noch Ihrer Aufmerksamkeit zuzumuten ist, haben wir vor zwei Jahren eingeführt, dass wir namentlich nur noch die von Ihnen gewählten Volksvertreterinnen in Bund und Land begrüßen, die Mitglieder der Berliner Landesregierung, unsere Gründungsmitglieder und einige wenige Repräsentantinnen nahe stehender Dachverbände. Alle übrigen Teilnehmerinnen sind hiermit genauso herzlich willkommen geheißen, als weibliches Gesamtkunstwerk von Berlin. Und wenn Sie eine ganz bestimmte Frau suchen – nehmen Sie sich die Teilnehmerinnenliste an die Hand und fragen Sie nach ihr. Eine von uns wird helfen können!

Also: jetzt stelle ich Ihnen die Mitglieder des Bundestages, des Abgeordnetenhauses und der Landesregierung vor, und unsere Gründungsmitglieder. Damit Sie sich nicht die Hände wund applaudieren, schlag ich vor, dass Sie alle zum Schluss mit einem dicken Applaus begrüßen.

Wir begrüßen **Irmingard Schewe-Gerigk**, Parlamentarische Geschäftsführerin und frauenpolitische Sprecherin der Fraktion B90/Grüne,

**Dr. Eva Högl**, frischgebackene Bundestagsabgeordnete der SPD und Landesvorsitzende der ASF Berlin – hatte schon zugesagt, aber musste gestern überraschend ins Krankenhaus, wir wünschen ihr von hier aus herzlich gute Besserung und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit,

**Mechthild Rawert**, unser langjährig verbundenes Mitglied und Mitglied der SPD-Bundestagsfraktion lässt Sie alle herzlich grüssen, sie bedauert es sehr heute zum ersten Mal seit vielen Jahren nicht teilnehmen zu können.

Wir begrüßen die Mitglieder des **Abgeordnetenhauses von Berlin**  
**Evrin Baba**, frauenpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE,  
**Canan Bayram**, frauenpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion,  
**Bärbel Holzheuer-Rothensteiner**, verbraucherpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE  
**Anja Kofbinger**, frauenpolitische Sprecherin der Fraktion B90/Grüne,  
**Jutta Matuschek**, verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE und  
**Mieke Senfleben**, familienpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion und Bundesvorsitzende der Liberalen Frauen, die wegen einer Wahlkreis-Verpflichtung nur kurz zu uns kommen kann.

Wir begrüßen die **Mitglieder der Landesregierung**  
**Justizsenatorin Gisela von der Aue**,  
**Staatssekretärin Almuth Nehring-Venus**, aus der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Neue Technologien und Frauen,

**Wir begrüßen ferner:**

**Bezirksbürgermeisterin Dagmar Pohle** vom Bezirk Marzahn-Hellersdorf,

Die **Repräsentantinnen** vieler unser nahe stehender **Frauenverbände**, -organisationen, an ihrer Spitze:

Die Bundesvorsitzende des Deutschen Frauenrates **Marlies Brouwers**,  
die Vorsitzende des Landesfrauenrates **Juliane v. Friesen**,  
die Präsidentin der Europäischen Frauenlobby **Brigitte Triems**.

Wir begrüßen unsere **Gründungsmitglieder**, stellvertretend für sie alle und mit besonderer Freude Bundesministerin a.D. und Sen.a.D. **Dr. Christine Bergmann**.

Last not least: wir begrüßen mit besonderer Freude unsere **Ehrenmitglieder** **Elke Herer** und **Gisela Vollradt**.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir freuen uns über die Teilnahme von so vielen politisch aktiven Frauen aus den Bezirksverordnetenversammlungen, aus Frauenverbänden der Parteien, des Landesfrauenrates, von Berliner Frauenverbänden und –initiativen, aus

Senatsverwaltungen, Hochschulen, aus Unternehmen, Wohlfahrtsverbänden, Medien und Frauenprojekten. Herzlich willkommen!

Was haben wir in 2008 gemacht und was planen wir für 2009? Ich will Ihnen nur die wichtigsten Aktivitäten nennen, den Rest können Sie aus unserer Website erfahren.

Im April vorigen Jahres haben wir in einem rauschenden Fest den Teilnehmerinnen und Absolventinnen unseres Transkulturellen und Interreligiösen Lernhauses der Frauen die Zeugnisse für ihre Ausbildung zur Kulturmittlerin überreicht, aus der Hand von Senatorin Dr. Knake-Werner. Das Projekt wurde abgeschlossen und wir arbeiten nun daran, dass es so etwas wie ein Baustein, ein Modell für Projekte in anderen Bundesländern und Kommunen wird, wofür es gute Aussichten gibt.

In unserer Reihe mit den Berliner Senatoren und Senatorinnen haben wir voriges Jahr die Senatorinnen für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz [Katrin Lompscher](#) und Justizsenatorin [Gisela von der Aue](#) eingeladen, beides gut besuchte Veranstaltungen mit einer regen Diskussion zwischen Senatorinnen und den Teilnehmerinnen.

Selbstverständlich werden wir auch in 2009 unsere regelmäßigen Gesprächsrunden mit den Berliner Senatorinnen und Senatoren durchführen, uns beteiligen an Senatsaktivitäten wie dem Frauenbeirat, die Aktivitäten im Bereich Gender-Budget fortsetzen.

Auf zwei Highlights in diesem Jahr wollen wir Sie schon jetzt aufmerksam machen: in Kooperation mit der Landeskonferenz der Hochschulfrauenbeauftragten, mit der Arbeitsgemeinschaft der Frauenforschungseinrichtungen und der Landesarbeitsgemeinschaft Akademischer Mittelbau werden wir am 06.05.09 hier im Abgeordnetenhaus Senator Zöllner einladen zum Thema „Frauen – Wissenschaft – Karriere?“.

Und am 13./14. November wird hier im Hause ein Kongress stattfinden zum Thema „1989 – 2009 und die Frauen“, eine Konferenz, die sich an die politisch aktiven Frauen der damaligen Zeit wenden soll und danach fragt, welche frauenpolitischen Lehren aus dem Zusammenwachsen Deutschlands heute zu ziehen sind.

Sie sehen also: wir bleiben weiter aktiv. - Wir können das nur sein dank Ihren vielfältigen Anregungen, dank vielfältiger Netzwerkarbeit! **Und auch dank Ihrer Spenden.**

Ein ganz besonderer Dank geht an **Helga Elias**, die engagiert und zuverlässig unsere Kooperations- und Unterstützungsbitten im Abgeordnetenhaus aufnimmt und begleitet und an unsere Vorstandskollegin **Petra Tesch** für die fabelhafte Organisation unserer Veranstaltungen (Blumensträuße). Vielen Vielen Dank Euch Allen!

Das Wort hat jetzt unser Ehrengast **Prof. Dr. Hildegard Maria Nickel**, die heute im Jahr 2009 – 20 Jahre nach dem Fall der Mauer - wie kaum jemand sonst berichten kann über ihre persönlichen frauenpolitischen Erlebnisse und Erkenntnisse auf Ost- und Westseite. Für diejenigen unter Ihnen, die gerne Näheres über Hildegard Maria Nickel wissen wollen: sie ist Professorin an der Philosophischen Fakultät der

Humboldt-Universität, am Institut für Sozialwissenschaften und dort Leiterin des Lehrbereichs „Soziologie der Arbeit und der Geschlechterverhältnisse“. Eine ihrer vielen bemerkenswerten Publikationen lautet: „Metamorphosen des Kapitalismus – und seiner Kritik“, als ob sie so einiges geahnt hätte, was uns heute alle beschäftigt.

Herzlich willkommen Hildegard Nickel, Sie haben das Wort!

Vielen Dank den Musikerinnen von den „Muzet Royal“!

Sie haben jetzt genug gehört! Wir wünschen Ihnen und uns allen ein erfolgreiches Netzwerken in 2009! In diesem Sinne: ran ans Buffet und ans Netzwerken! Nutzen Sie die Gunst der Stunde und die Möglichkeit, ganz viele andere aktive Frauen kennen zu lernen oder wieder zu sprechen! Viel Vergnügen!